S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 4.3.2011

Museumsinsel Berlin / Bode-Museum
Münzkabinett
Am Kupfergraben/Monbijoubrücke, 10117 Berlin-Mitte

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30-26642-3402
Fax +49 (0)30 26642-3409

www.smb.museum/presse

Größte Goldmünze der Welt weiterhin im Bode-Museum zu sehen

Noch bis Sonntag 13. März 2011: Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille

Eine Gemeinschaftsausstellung des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin und des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums Wien vom 9. Dezember 2010 bis zum 13. März 2011 im Bode-Museum.
Die Ausstellung wird unterstützt von der Oesterreichischen Nationalbank Wien sowie von Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück.
Die Ausstellung ist geöffnet: Di - So 10-18 Uhr, Do 10-22 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch nach Schließung der Ausstellung „Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille" am Sonntag, dem 13. März 2011 ist der Super-Gigant – 1 Million Dollar, Canada 2007, die größte Münze der Welt, 100 kg Feingold, Durchmesser 53 cm – noch bis 31. Juli 2011 im Bode-Museum zu sehen.

Voraussichtlich rund 60.000 Besucherinnen und Besucher haben bis zum letzten Öffnungstag der Gemeinschaftsausstellung am 13. März 2011 die Ausstellung im Bode-Museum auf der Museumsinsel Berlin gesehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anne Schäfer-Junker

S M
B

Pressemitteilung

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30-26642-3402
Fax +49 (0)30 26642-3409

www.smb.museum/presse

Goldgiganten.
Das große Gold in der Münze und Medaille

Eine Gemeinschaftsausstellung des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin und des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums Wien vom 9. Dezember 2010 bis zum 13. März 2011 im Bode-Museum.
Die Ausstellung wird unterstützt von der Oesterreichischen Nationalbank Wien sowie von F. R. Künker, Osnabrück.
Die Ausstellung umfaßt 252 Objekte, als Highlights sind zu nennen:
● Das Große alchemistisches Medaillon Kaiser Leopolds I. 1677, Münzkabinett Wien, es wurde noch niemals außerhalb Wiens gezeigt;
● 100 Dukaten. Medaille auf die Truppenparade des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. in Berlin 1733, wurde noch niemals außerhalb Wiens gezeigt;
● 1 Million Dollar, Canada 2007, die größte Münze der Welt, 100 kg Gold, Durchmesser 53 cm.
Darüber hinaus sind die beiden größten Goldmünzen der Welt erstmals gemeinsam zu sehen: „Big Phil" (Österreich, 100.000 Euro, Wiener Philharmoniker, 2004, 31 kg Gold) und „"Big Maple Leaf"" (Kanada, 1.000.000 Dollar, 2007, 100 kg Gold).
Zu keiner Zeit wurden so große Goldmünzen ausgegeben wie in den letzten Jahren. Ihre Gewichte zählen nicht mehr nur nach Gramm, sondern schon nach Kilogramm. Angestoßen durch den gegenwärtigen Run auf das Gold, der den Goldkurs in ungeahnte Höhen getrieben und in vielen Ländern als Vermögensanlage Goldmünzen von bisher nicht gekannter Größe hervorgebracht hat, geht die Ausstellung einerseits der Rolle des Goldes in der Münzprägung seit der Antike nach und bietet andererseits eine in dieser Fülle und Qualität noch nie gesehene Galerie historischer Goldgiganten der Münze und Medaille.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht allerdings nicht das Anlagekapital, sondern die Rolle des Goldes in der Münzprägung seit der Antike. Der Focus liegt dabei einerseits auf den wichtigsten Goldmünzen des Geldverkehrs und anderseits auf den auch in früheren Zeiten nicht für den Geldverkehr, sondern zum Zeugnis von Reichtum, Ehre und Auszeichnung hergestellten „Giganten". Das in dieser Hinsicht als Sammlung des alten Kaiserhauses besonders reiche Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien zeigt dabei diese Schätze erstmals außerhalb Wiens.

Katalog
Bernd Kluge, Michael Alram: Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille (Das Kabinett 12), Staatliche Museen zu Berlin 2010.
350 S., Beschreibung, Kommentierung und farbige Abbildung von 311 Goldmünzen und -medaillen, einschl. des modernen Anlagegoldes sowie Barrengold. Gesamtdarstellung der Goldmünzenprägung von der Antike bis zur Gegenwart. Essays zur Verwendung des Goldes von der Antike bis zur Gegenwart. ISBN 978-388609-689-3, Preis ca. 30 €.